

# Hochschulring: Beirat für Ausbau

VON ANDREAS BECKER

**Bremen.** Die Entscheidung war hauchdünn: Mit nur einer Stimme Mehrheit haben sich die Befürworter eines Ausbaus des Knotenpunkts Hochschulring im Beirat Horn-Lehe durchgesetzt. Sieben Politiker (CDU, FDP und BIW) stimmten dafür, sechs (Grüne, SPD) votierten dagegen.

Mit dem Ausbau sollen Verkehrsstaus und längere Wartezeiten während der Spitzenzeiten morgens und abends vermieden werden. Straßenplaner Michael Begemann präsentierte im Beirat eine neue Variante, die letztlich die Mehrheit überzeugte. Sie sieht aus Richtung Autobahnabfahrt einen zweiten Rechtsabbieger in den Hochschulring vor und aus

dem Hochschulring eine zweite Linksabbiegespur in Richtung Autobahn 27. Begemann hält den Zeitpunkt für günstig, weil in diesem Jahr die komplette Straßendecke und die Ampelanlage im Kreuzungsbereich erneuert werden müssen.

Die CDU führt das Problem zumindest teilweise auf das Nadelöhr an der Anschlussstelle Überseestadt zurück. Um zu verhindern, dass zusätzlicher Verkehr die Hochschulallee und den Stadtteil als „Schleichweg“ nutzt, forderte die Fraktion Bausenator Reinhard Loske auf, parallel den Zubringer Überseestadt aus Richtung Süden auszubauen. Dieser Zusatzantrag wurde mit großer Mehrheit bei zwei Enthaltungen angenommen.